

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS


PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REC'D 14 MAR 2005

10/553292

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts IdS/St-604035	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEAA16	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/004105	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 16.04.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 16.04.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B07C3/00		
Anmelder RKB REPARATUR UND KAROSSERIEBAU GMBH et al		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 25.09.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.03.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Wich, R Tel. +49 89 2399-7517	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/004105

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-15 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-19 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/5-5/5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
 4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/004105

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-19 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-19 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-19 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- 1 Das Dokument EP-A-1 298 552 (D1), wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart ein Verfahren zum Verteilen von Paketen oder dergleichen Beförderungsgut gemäss dem Oberbegriff des unabhängigen Anspruchs 1.
 - 1.1 Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 unterscheidet sich von diesem aus D1 bekannten Verfahren durch die Verfahrensschritte gemäß dem kennzeichnenden Teil.

Die durch Anspruch 1 zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, verbesserte Identifikations-Codes zur Verfügung zu stellen und eine verbesserte Beladungssteuerung und Transportraumnutzung zu erreichen.
 - 1.2 Obwohl es beispielsweise aus DE-C-44 12 097 (D2) und US-A-4 832 204 (D3) bereits bekannt ist, beispielsweise das Gewicht und die Abmessungen der Pakete zu erfassen, ist für den Fachmann aus diesen Entgegenhaltungen kein Hinweis zu entnehmen, diese in einen veränderten Paket-Tourencode aufzunehmen und für die Paket-Reihung im Hinblick auf eine Tourenplanung zu verwenden.
 - 1.3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT) und beruht einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 2 Die Ansprüche 2-10 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
- 3 Der Anspruch 11 betrifft die Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens gemäss Anspruch 1 mit den korrespondierenden Merkmalen der Einrichtung.
 - 3.1 Aus den unten Punkt 1 angeführten Gründen ist auch der Gegenstand des Anspruchs 11 neu (Artikel 33 (2) PCT) und beruht einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 4 Die Ansprüche 12-19 sind vom Anspruch 11 abhängig und erfüllen damit

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/004105

ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Rec'd PCT/PTO 14 OCT 2005

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

10/553292

RECEIVED
20 JUL 2004

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

WIPO PCT

An:

siehe Formular PCT/SA/220

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/SA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/SA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/004105

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
16.04.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
16.04.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B07C3/00

Anmelder
RKB REPARATUR

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/SA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/SA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Wich, R

Tel. +49 89 2399-7517



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/004105

Feld Nr. II Priorität

1. ☒ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:

- ☒ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).
- ☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.

3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-19 Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-19 Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-19 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Belblatt

Zu Punkt V.

- 1 Das Dokument EP-A-1 298 552 (D1), wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart ein Verfahren zum Verteilen von Paketen oder dergleichen Beförderungsgut gemäss dem Oberbegriff des unabhängigen Anspruchs 1.
 - 1.1 Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 unterscheidet sich von diesem aus D1 bekannten Verfahren durch die Verfahrensschritte gemäß dem kennzeichnenden Teil.
Die durch Anspruch 1 zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, verbesserte Identifikations-Codes zur Verfügung zu stellen und eine verbesserte Beladungssteuerung und Transportraumnutzung zu erreichen.
 - 1.2 Obwohl es beispielsweise aus DE-C-44 12 097 (D2) und US-A-4 832 204 (D3) bereits bekannt ist, beispielsweise das Gewicht und die Abmessungen der Pakete zu erfassen, ist für den Fachmann aus diesen Entgegenhaltungen kein Hinweis zu entnehmen, diese in einen veränderten Paket-Tourencode aufzunehmen und für die Paket-Reihung im Hinblick auf eine Tourenplanung zu verwenden.
 - 1.3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT) und beruht einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 2 Die Ansprüche 2-10 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
- 3 Der Anspruch 11 betrifft die Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens gemäss Anspruch 1 mit den korrespondierenden Merkmalen der Einrichtung.
 - 3.1 Aus den unten Punkt 1 angeführten Gründen ist auch der Gegenstand des Anspruchs 11 neu (Artikel 33 (2) PCT) und beruht einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 4 Die Ansprüche 12-19 sind vom Anspruch 11 abhängig und erfüllen damit

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/004105

ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

10/553292

BERICHTIGTE FASSUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
28. Oktober 2004 (28.10.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/091813 A1

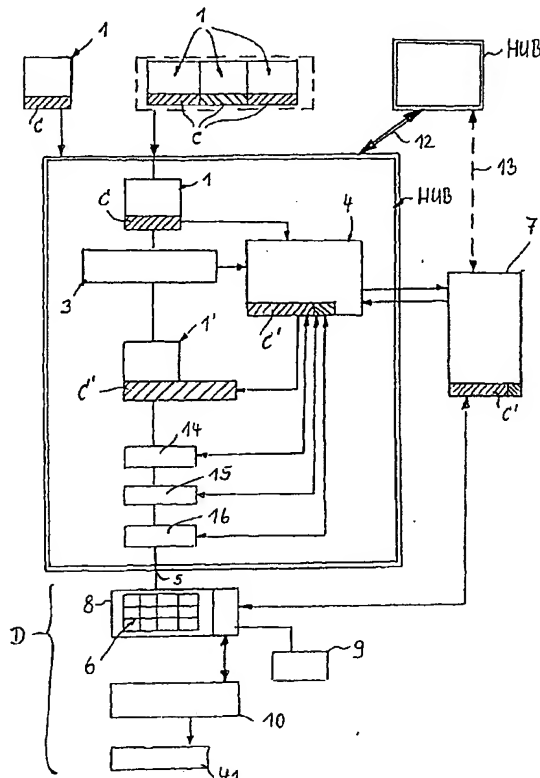
(51) Internationale Patentklassifikation⁷: B07C 3/00
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2004/004105
(22) Internationales Anmeldedatum:
16. April 2004 (16.04.2004)
(25) Einreichungssprache: Deutsch
(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
(30) Angaben zur Priorität:
103 17 855.4 16. April 2003 (16.04.2003) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): RKB REPARATUR UND KAROSSERIEBAU GMBH [DE/DE]; Stockhausener Str. 2, 04720 Döbeln (DE).
(72) Erfinder; und
(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SCHULZ, Jürgen [DE/DE]; Ziegerstrasse 12, 04720 Döbeln (DE).
HOFFMANN, Hartwig [DE/DE]; Gartenstrasse 3, 04720 Mochau (DE).
BRÖNNER, Bernhard [DE/DE]; Weisser-Hirsch-Str.8, 01326 Dresden (DE).
HARTWIG,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD AND DEVICE FOR DISTRIBUTING PACKAGES AND OTHERS SIMILAR DISPATCHED ARTICLES

(54) Bezeichnung: VERFAHREN UND EINRICHTUNG ZUM VERTEILEN VON PAKETEN O. DGL. BEFÖRDERUNGSGÜ-
TERN



(57) Abstract: The invention relates to a method for distributing packages and other similar dispatched articles consisting in detecting the packages dispatched between private and/or commercial shippers and addressees at collection points. The packages are provided with electronically detectable acquisition data at a collection point and, afterwards are distributed and/or delivered by means of corresponding transport vehicles. According to said invention, the collected packages are sent to a HUB-centre where the respective package codes are updated with data on package dimensions (length, width, height, weight) in such a way that a route code is formed. Said package route codes for all packages are transmitted to a central computer and the packages are arranged in a given order according to distribution areas and the route program which is dynamically optimised by the central computer. The package priority and the corresponding sorting of route codes are taken over by a vehicle and packages are distributed to addressees according to an automatically controlled dispatching order.

(57) Zusammenfassung: Bei einem Verfahren zum Verteilen von Paketen o. dgl. Beförderungsgut werden von privaten und/oder kommerziellen Absendern zu einem Adressaten zu transportierende Pakete in einer Sammelstelle erfasst. In dieser werden die Pakete mit einem elektronisch erfassbaren Daten aufweisenden Paketcode versehen und danach die Pakete mittels jeweiliger Transportfahrzeuge verteilt und/oder zugestellt. Erfindungsgemäss werden die gesammelten Pakete einem mit mehreren Sammelstellen verbundenen HUB-Zentrum zugeführt und in diesem die jeweiligen Paketcodes mit Abmessungsdaten (Länge, Breite, Höhe, Gewicht) des Paketes

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/091813 A1



Andreas [DE/DE]; Rudolf-Friedrichs-Str. 19a, 01445 Radebeul (DE).

(74) Anwälte: BUSSE, Dietrich usw.; Grosshandelsring 6, 49084 Osnabrück (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM,

ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(48) Datum der Veröffentlichung dieser berichtigten

Fassung: 29. Dezember 2004

(15) Informationen zur Berichtigung:

siehe PCT Gazette Nr. 53/2004 vom 29. Dezember 2004, Section II

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

zu einem Paket-Tourencode erweitert. Diese Paket-Tourencodes sämtlicher Pakete werden einem Zentralcomputer zugeführt und die Pakete entsprechend einer vom Zentralcomputer dynamisch optimierbaren Tourenplanung in eine nach Verteilzonen geordnete Reihenfolge verbracht. Diese Paket-Reihung sowie die Paket-Tourencodes werden in verteilgerechter Sortierung von einem Fahrzeug übernommen und danach die Pakete durch eine gesteuerte Verteilung automatisch kontrollierbar dem Adressaten zugestellt.